



Laufsteg-Foto aus dem Siegener Lÿz: Birte Mannel setzte bei ihrer Kollektion „Neongrau“ auf die Kombination aus Grau und frechem Neon.

Foto: rach

Gute Arbeit, gute Show!

SIEGEN Modedesignkurs der Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein zeigte Schau im Lÿz

Die Models präsentierten die Kollektionen gekonnt und ohne Pannen.

soph ■ Die Show begann sehr atmosphärisch mit viel Licht und Sound, auf der Leinwand wurden Collagen gezeigt. Die Bilder gaben einen Eindruck von der Arbeit der Teilnehmer des Modedesignkurses der Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein. Innerhalb des letzten Jahres fertigten zehn junge Nachwuchsdesignerinnen unter der Leitung von Sonja Hussain ihre eigenen Kollektionen an, die am Freitag im Schauplatz des Kultur- und Medienhauses Lÿz in Siegen in einer Modenschau präsentiert wurden. Unterstützt durch Diplom-Medienwirtin Stephanie Heinz überzeugten die Veranstalter mit „F3-Fresh Fashion Faces“ und einer guten Performance.

Den Auftakt machte die Kursleiterin selbst mit „Street-Club“, einem Mix aus lässig und gleichermaßen schick. Rachel Prentki begeisterte unter dem Motto

„Grace Day“ mit Grautönen und schlichter Eleganz und bei „Dreamer“ mit bunt bemalten Shirts zu bequemen Boxershorts. Birte Mannel zeigte Mut zur Farbe und steuerte dem Grau noch freches Neon bei („Neongrau“). „Sensual Touch“ von Linda Gröschel blieb ganz auf Denim fixiert, bei „On The Walk“ zeigten die Models in lässig-femininen Outfits coole Hip-Hop-Moves.

Die Models waren alle für ihren Job geeignet und präsentierten die neue Mode gekonnt und ohne Pannen. Thorid Langer zeigte mit „Day’n Night“ Kontrastreiches in Schwarz-Weiß mit einem wirklich sehr interessanten Kleid in Schachbrettoptik. Alina Klein beschreibt in „4 Elemente“, wie schon der Name sagt, die Elemente in ihren verschiedenen Facetten: Feuer und Wasser zeigten sich mit kräftigen Farben in sehr schön geschnittenen Kleidern.

Ganz anders ist die Kollektion von Nadine Sahn. Unter dem Titel „Blaues Blut fließt durch meine Adern“ kamen die Models mit Masken und hohen Stiefeln auf den Laufsteg, eine Geigenspielerin umrahmte die sehr abstrakte Kulisse. „Green Muse“ von Marga-Maria Weidt kam

verspielt mit Schleifen und Blumen daher, ein kleines bisschen Frühling lag in der Luft. Jannina Bender legte mit ihrem „Summercocktail“ einen Akzent auf Marineblau und Rosa und begeisterte mit detailgenauen Arbeiten.

Als letzte Kursteilnehmerin sorgte Katharina Kölsch mit „In The Cold Light Of Morning“ für besonders viel Applaus. Provokant und bissig, mit Tüll und Schleier und einer krassen Performance wurden die überwiegend in Schwarz gehaltenen Outfits dem Publikum präsentiert. Als letzte Kollektion entführte „Tropical Punch“, wieder von Sonja Hussain, mit knappen Bikinis und Bademode für Herren noch einmal in heiße Sommernächte.

Zum Abschluss wurde ein Best-Of aus allen Kollektionen gezeigt, die sich in bestimmten Bereichen, wie etwa den häufig vorkommenden Grautönen, ähneln und doch alle ihre eigene, persönliche Note besitzen. Nicht nur die Darbietung stimmte, vor allem die gezeigten Werke überzeugten ganz einfach. Gute Arbeit haben die Teilnehmerinnen und ihre Kursleiterin da geleistet, einer Wiederholung dürfte sicherlich nichts im Weg stehen!